

Kirchenbote

der Evangelisch-Lutherischen Kirchgemeinde
Elstra–Prietitz–Schmeckwitz

Februar und März 2025



Foto: Stephanie Thies

Prüft alles und behaltet das Gute! «

JAHRESLOSUNG 2025

Das neue Jahr hat begonnen. Wie jedem Jahr ist ihm ein biblisches Motto mitgegeben, über das es sich nachzudenken lohnt. In diesem Jahr lautet diese Jahreslosung: **„Prüft aber alles und das Gute behaltet.“ (1. Thess.5,21)**

Ende November sind meine Frau und ich von Dresden nach Kamenz gezogen. Vor dem Umzug gab es viel zu sortieren und zu räumen. Schränke mussten ausgeräumt und Kartons gepackt werden. Alles musste nochmal in die Hand genommen werden. Was kann weg, wurde schon lange nicht mehr benötigt, was hat sich bewährt und wird weiter gebraucht. Aussortieren ist gar nicht so leicht: Mit vielen Dingen verbinden sich Erinnerungen, hat man gute Erfahrungen gemacht – anderes ist schon 5 mal umgezogen, und wurde in den letzten Jahren nicht benötigt – endlich fasste man sich ein Herz und gibt es weg...

Welche Maßstäbe setzt man beim Prüfen an? Was hilft bei der Unterscheidung von Dingen, auf die man verzichten kann oder sogar sollte und denen, die gut sind und auch in Zukunft gebraucht werden?

Bei dem Apostel Paulus, der die Gemeinde in der griechischen Hafenstadt Thessaloniki mit diesen Worten zur Prüfung aufruft, geht es nicht um einen Umzug, sondern es geht um das Leben in der christlichen Gemeinde. Diese lebt um das Jahr 50 n. Chr. in schwierigen Verhältnissen. Paulus selbst musste nach seinem Besuch dort aus der Stadt flüchten, diejenigen, die Christen geworden waren, hatten es nicht leicht. Und nun schreibt der Apostel ihnen und macht ihnen Mut, erinnert sie an die Freude des Anfangs, als sie zu Glauben gekommen waren und an das Ziel, den

Gedanken zur Jahreslosung 2025

wiederkommenden Christus, dessen Kommen man in unmittelbarer Zukunft erwartete.

Er ermahnt in dieser Zwischenzeit, mutig am Glauben festhalten und rät zu Gebet, Dankbarkeit, zur Ermutigung von Schwachen, zum füreinander da sein, das Böse zu meiden und fröhlich zu sein.

Das Gute, an dem festzuhalten ist, ist wohl das Evangelium von Jesus Christus – die „gute Nachricht“, die Menschen brauchen und die uns von der Liebe Gottes erzählt.

Ziel des Prüfens ist ja nicht die Kritik, das Wegwerfen, sondern es geht darum, das Gute zu finden und in unseren Gemeinden zu fördern.

Wir sind in unseren Kirchgemeinden miteinander auf dem Weg. Auch heute

muss geprüft werden, was gut ist, sich bewährt hat und auch für die Zukunft wichtig ist – und was andererseits überholt ist, nicht mehr gebraucht wird und an dem eigentlich nur noch aus Gewohnheit festgehalten wird. Miteinander sollten wir uns auf die Suche nach dem machen, was gut ist, für die Gemeinden, für die Menschen um uns herum, für die Welt. Der Maßstab dafür ist Gott, der am Anfang der Welt das Gütesiegel „Sehr gut“ verliehen hat und der uns bis heute dazu helfen will, bei uns selbst, in unseren Gemeinden, in unserer Welt nach guten Wegen zu suchen, die wir finden werden, wenn wir miteinander und mit Gott im intensiven Prüfungsgespräch sind und bleiben.

Dazu wünsche ich uns den guten Segen und die Begleitung Gottes im Jahr des HERRN 2025.

Pfarrer Joachim Krönert



Vorstellung Hannah Hernández

Liebe Gemeinden Elstra-Prietitz-Schmeckwitz, Kamenz-Cunnersdorf, Königsbrück-Höckendorf, Schwepnitz-Neukirch-Schmorkau, Oßling und Großgrabe,

ich freue mich, dass ich mich Ihnen als neue Pfarrerin in Elstra-Prietitz-Schmeckwitz vorstellen darf!

Mein Name ist Hannah Hernández, ich bin 30 Jahre alt und werde ab März meinen Probendienst als Pfarrerin in Elstra-Prietitz-Schmeckwitz antreten.

Aufgewachsen bin ich bei Dippoldiswalde, am Tor zum Osterzgebirge. Dort bin ich aufgewachsen und zur Schule gegangen.

Nach meiner Schulzeit habe ich 2013 in Leipzig begonnen Theologie zu studieren. Dort blieb ich drei Jahre und entschloss mich dann, noch mehr Orte in Deutschland und Europa zu entdecken. Zuerst zog es mich für ein Auslandsjahr nach Rom, wo ich tief in die Ökumene eingetaucht bin. Danach studierte ich in Heidelberg und bevor ich für mein Examen nach Leipzig zurückkehrte, noch ein halbes Jahr in Sibiu (Herrmannstadt).

Nach dem Studium konnte ich in den letzten 2,5 Jahren endlich die Praxis des Pfarrberufs kennenlernen. Dafür war ich für mein Vikariat im Dresdner Norden im Kirchspiel Dresdner Heidebogen.

Nun beginnt für mich ein ganz neuer Abschnitt und ich freue mich, gemeinsam mit meinem Mann Marc, Sie, die verschiedenen Gemeinden und auch eine neue Region in Sachsen kennenzulernen!



Ich als Pfarrperson bringe ein offenes Glaubensverständnis und viel Neugierde auf all die Gesichter, Ideen und Geschichten Ihrer Gemeinde mit!

„Des Menschen Herz erdenkt sich seinen Weg, aber der Herr allein lenkt seinen Schritt.“

Mein Konfirmationspruch aus Sprüche 9,16 erinnert mich immer wieder daran, dass Gott mit uns geht und uns begleitet, gerade dann, wenn etwas Neues beginnt.

Es grüßen Sie von Herzen

Hannah und Marc Hernández

Vorstellung Hannah Hernández



Herzliche Einladung
zur Ordination von
Pfarrerin Hannah Hernández
Sonntag, 16.03.2025
um 14:00 Uhr
St. Michaeliskirche Elstra

Aus dem Gemeindeleben

Rückblicke und Ausblicke

Rückblick

01.12.2024 Verabschiedung von Frau Furchner



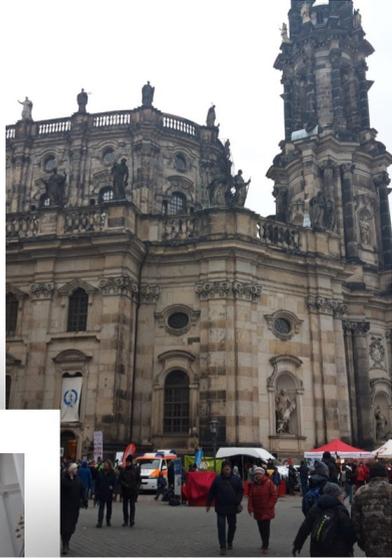
Fotos: M. Rietzschel, S. Steinforth und Ruth Schulze

08.12.2024 Dienst Einführung Pfarrer Krönert



Fotos: Alexander Przyborowski

15.12.2024 Friedenslicht



FRIEDENSLICHT 2024

AUSSENDUNGSFEIER
HOFKIRCHE DRESDEN

19.12.2024 Stellen der Bühne und Weihnachtsbaum



Herzlichen Dank der Stadtverwaltung Elstra und dem Team vom Bauhof für die gute Zusammenarbeit.

24.12.2024 Heilig Abend in Elstra



Fotos: Janet Schäfer, Ria Mager, Nadine Scholz

24.12.2024 Heilig Abend in Prietitz



Fotos: Janet Schäfer, Nadine Scholz

Sonntag, 02.02.2025 letzter Sonntag n. Epiphantias / Lichtmess

Prietitz	10:00 Uhr	Gottesdienst, Hartmut Schöne
Kamenz	10:00 Uhr	Kirchgemeindehaus, Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Krönert

Sonntag, 09.02.2025 4. So. v.d. Passion

Cunnersdorf	08:30 Uhr	Gottesdienst, Pfr. Krönert
Schmeckwitz	08:30 Uhr	Gottesdienst, Pfr. Busse
Elstra	10:00 Uhr	Pfarrhaus Elstra, Gottesdienst, Pfr. Busse
Kamenz	10:00 Uhr	Gottesdienst mit kleinen Kindern und Taufe, Diakon A. Przyborowski und Pfr. Krönert

Sonntag, 16.02.2025 Septuagesimä

Kamenz	15:00 Uhr	Kath. Kirche, GD zum Abschluss der Bibelwoche, Ökum. Team und Pfr. Krönert
--------	-----------	--

Sonntag, 23.02.2025 Sexagesimae

Schmeckwitz	08:30 Uhr	Gottesdienst, Prädikantin A. Simon
Elstra	10:00 Uhr	Pfarrhaus Elstra, Gottesdienst, Prädikantin A. Simon
Kamenz	10:00 Uhr	Kirchgemeindehaus, Bläsergottesdienst zur Jahreslosung, Pfr. Krönert und Posaunenchor

Sonntag, 02.03.2025 Estomihi

Kamenz	14:00 Uhr	Seitenspiel-Gottesdienst, Landeskirchliche Gemeinschaft, Feigstraße
--------	-----------	---

Freitag, 07.03.2025 Weltgebetstag

Cunnersdorf	18:00 Uhr	D. Rybicki und K. Bennewitz
Schmeckwitz	18:30 Uhr	Lektoren R. + D. Kolodzie
Kamenz	19:00 Uhr	in der kathol. Gemeinde, Ökum. Team + Pfr. Krönert

Sonntag, 09.03.2025 Invokavit

Schmeckwitz	08:30 Uhr	Gottesdienst, Lektoren R. + D. Kolodzie
-------------	-----------	---

Veranstaltungen

Cunnersdorf 10:00 Uhr GD mit Vorstellung der Konfirmanden, Konfitaufe und Taufgedächtnis, Diakon A. Przyborowski und Pfr. Krönert

Donnerstag, 13.03.2025 Passionsandacht

Kamenz 19:30 Uhr Landeskirchliche Gemeinschaft, Feigstraße

Sonntag, 16.03.2025 Reminiszere

Elstra 14:00 Uhr Ordinationsgottesdienst, Pfn. Hernández und Sup. Popp

Donnerstag, 20.03.2025 Passionsandacht

Kamenz 19:30 Uhr Landeskirchliche Gemeinschaft, Feigstraße

Sonntag, 23.03.2025 Okuli

Schmeckwitz 08:30 Uhr Gottesdienst, Lektorin D. Kolodzie und Sup. Popp

Elstra 10:00 Uhr Gottesdienst, Lektorin R. Kolodzie und Sup. Popp

Kamenz 10:00 Uhr Gottesdienst zum Abschluss der LEGO-Tage im Kirchengemeindehaus, Diakon A. Przyborowski

Donnerstag, 27.03.2025 Passionsandacht

Kamenz 19:30 Uhr Landeskirchliche Gemeinschaft, Feigstraße

Sonntag, 30.03.2025 Lätare

Prietitz 10:00 Uhr Gottesdienst, Lektorenkurs des Kirchenbezirks

Kamenz 10:00 Uhr Musikalischer GD mit Abendmahl, Pfr. Krönert

Donnerstag, 03.04.2025 Passionsandacht

Kamenz 19:30 Uhr Landeskirchliche Gemeinschaft, Feigstraße

Sonntag, 06.04.2025 Judika

Schmeckwitz 08:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pfn. Hernández

Elstra 10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pfn. Hernández

Kamenz 10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Krönert

Cunnersdorf 11:00 Uhr Andacht Pfadfinder, Diakon A. Przyborowski

24.12.2024 Heilig Abend in Schmeckwitz



Fotos: Christian Meschgang

2024 Heilig Abend

Unsere Kirchen in Elstra, Prietitz und den nächsten Jahren keine Sorgen um Schmeckwitz waren wieder gut gefüllt den Nachwuchs machen. Gelebte am Heiligen Abend. Ökumene beginnt schon bei den

Die Engel und die jungen Spieler aus Jüngsten.
der Kirchgemeinde machten ihre Sache großartig! So müssen wir uns in

Christina Meschgang

Sonntag, 16.03.2025,
Helfer zur Vorbereitung
des Gottesdienstes gesucht

Herzliche Einladung zum Ordinations- Spenden von Kuchen und Schnittchen, gottesdienst am Sonntag, 16.03.2025 sowie Helfer in der Küche.
um 14:00 Uhr, in der Michaeliskirche Bitte meldet Euch bis zum 11.03.2025
Elstra. im Pfarramt.

An diesem Tag freuen wir uns über

Ines Paschke

Du tust mir kund
den **Weg zum Leben.** «

PSALM 16,11

Monatsspruch FEBRUAR 2025

für Einsteiger RELIGION

WAS IST RELIGIÖS AM FASTEN?

Vierzig Tage vor Ostern fasten Christen, nicht immer aus religiösen Gründen. Viele hungern nur den Winterspeck ab. Vorsicht! Um dauerhaft abzunehmen, muss man nach dem Fasten gesünder essen als vorher. Sonst ist der Speck im Nu wieder da.

Andere wollen nach einem Winter mit reichhaltigen Speisen den Körper im Frühjahr entgiften und verzichten deshalb auf Fett und Süßes. Wer noch konsequenter denkt, setzt vielleicht auf die seelische Entschlackungskur. Ein paar Tage kann man auf feste Nahrung verzichten und lebenswichtige Vitamine und Flüssigkeit über Säfte und Suppen aufnehmen: Wer weniger Energie für die Verdauung braucht, hat mehr Energie für den Geist. Das funktioniert auch ohne Religion.

Dennoch war Fasten in allen Religionen stets wichtig. Schamanen und Propheten bereiteten sich auf Offenbarungen vor, indem sie fasteten. Antike Menschen fasteten aus Buße oder Trauer. Für die Muslime beginnt in diesem Jahr vor dem christlichen Osterfest der Fastenmonat Ramadan. Dann sind alle Gläubigen aufgerufen, von Sonnenauf- bis Sonnenuntergang Hunger und Durst zu zügeln – und auch die Zunge vor übler Nachrede in Zaum zu halten, den Augen Unanständiges zu verbergen und die Ohren vor bösen Worten zu verschließen.

Religionen deuten das Fasten als Akt der Buße, der Bewährung oder der Reinigung. Und sie geben vor, wie Menschen gemeinsam ver-

zichten können. Tun es alle gleichzeitig, fällt die Entbehrung nicht so schwer. Christen fasten nur an Wochen-, nicht aber an Sonntagen. Da jeder Sonntag an Jesu Auferstehung „am ersten Tag der Woche“ (Johannes 20,1) erinnert, feiern Christen auch die vorösterlichen Sonntage als kleine Oster- und Freudenfeste. Die 40 Tage der Fastenzeit verteilen sich auf 36 Wochentage nach den sechs vorösterlichen Sonntagen und auf die vier Wochentage davor. So beginnt die sogenannte Passionszeit stets an einem Mittwoch, dem Aschermittwoch.

Im Mittelalter erwies sich das Fasten vor Ostern als sinnvoll, Wintervorräte wurden knapp. Auch die 40 Tage vor Weihnachten waren als Fastenzeit angedacht. Nach der Zeit des Schlachtens, Räucherns und Einmachens im November konnte sich das adventliche Fasten nicht durchsetzen.

Das Fasten kann man unterschiedlich deuten. Aber der Verzicht soll Menschen nicht schwächen. Die Fastenzeit soll ihre Widerstandskraft gegen Versuchungen stärken, denen nachzugeben sie sonst bereuen. Sie soll Klarheit verschaffen und Menschen flexibler machen in ihren Entscheidungen.

BURKHARD WEITZ

 **chrismon**

Aus: „chrismon“, das evangelische Monatsmagazin der Evangelischen Kirche.
www.chrismon.de

Trachtet zuerst nach dem Reich Gottes und nach seiner Gerechtigkeit, so wird euch das alles zufallen. (Mt 6, 33)

Ungehorsam ist Sünde wie Zauberei. (1. Sam 15, 23)

Vom Aufgang der Sonne bis zu ihrem Niedergang sei gelobet der Name des Herrn. (Ps 113,3)

Zürnt ihr, so sündigt nicht; lasst die Sonne nicht über euern Zorn untergehen. (Eph 4,26)



Bild: N. Schwarz ©
GemeindebriefDruckerei.de



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Dachs** schont die Ressourcen.
Emissions- und schadstoffarm auf
100% Altpapier gedruckt.



www.GemeindebriefDruckerei.de

07.03.2025 Weltgebetstag der Frauen

Ort: 18:30 Uhr Kirche Schmeckwitz und Gemeindehaus

Dieses Jahr führt uns die Reise auf die Cook-Inseln. Die Cook-Inseln, eine Inselgruppe im Südpazifik, viele, viele tausend Kilometer von uns entfernt.

Das Motto lautet: „Wunderbar geschaffen“, aus Psalm 139.

Ein Inselreich mit vielen Schätzen und exotischen Speisen. Diese dürfen auch gerne wieder probiert werden.

„Kia Orana!“,

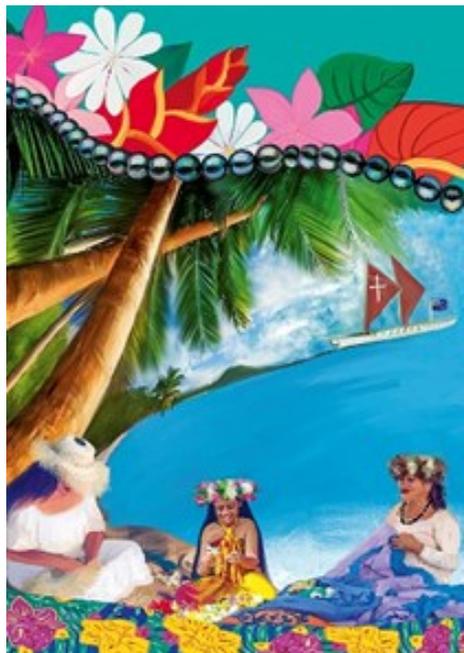
... so begrüßen sich die Menschen auf den Cookinseln und wünschen sich ein langes und erfülltes Leben. Mit „Kia Orana“, der in Kolonialzeiten lange verbotenen Sprache der Maori, begrüßen die Christinnen der Cookinseln alle weltweit, die den WGT-

Gottesdienst 2025 gemeinsam mit ihnen feiern – die Cookinseln, ein ferne Tropenparadies mit vielen Facetten.

„Wunderbar geschaffen!“, so lautet das biblische Motto des WGT 2025 aus Psalm 139. Die Verfasserinnen der Liturgie laden dazu ein, dem Klang des Meeres und dem Wunder der Schöpfung nachzuspüren und dadurch auch zu erkennen, wie bedroht sie ist. Vielleicht sind die wertvollen schwarzen Perlen, die hier gezüchtet werden, ein Sinnbild dafür: Die Kostbarkeit der Schöpfung muss entdeckt werden. Sie kann existenzsichernd oder bedroht sein. Aber sie ist auch gefährdet, wenn sie die schützenden (Muschel-) Schalen verliert.

Weltgebetstag
7. März
2025

Cookinseln wunderbar geschaffen!



Konzerte & Musik

Der Eintritt ist frei, Spenden für die kirchenmusikalische Arbeit sind willkommen.

St. Michaeliskirche Elstra - 18:30—19:00 Uhr
„Kommen, hören, Ruhe finden“

Freitag, 07.02.2025
Freitag, 14.03.2025
Freitag, 04.04.2025

Orgelmusik mit Kantor René Jurisch
an der Strohbach-Orgel
„Kommen, hören, Ruhe finden“

Gottesdienste

Gottesdienst im Seniorenzentrum „Am Stadtpark“ Elstra

Montag, 03.03.2025
Montag, 07.04.2025
Montag, 12.05.2025
Montag, 02.06.2025

jeweils
10:00 Uhr

LEGO-Tage 2025

LEGO-Tage

vom 20.03.-23.03.2025

im Kirchgemeindehaus Kamenz

Gruppen und Kreise

Christenlehre

06.02.2025 + 06.03.2025 + 03.04.2025

Konfirmationsunterricht

7. Klasse

04.02.2025 + 04.03.2025

18.03.2025 + 01.04.2025

8. Klasse

06.02.2025 + 06.03.2025

17.03.2025 + 03.04.2025

Frauenkreis Schmeckwitz

jeweils 14:00 Uhr Treff Schmeckwitzer Pfarrhaus

jeden ersten Montag im Monat

LEVITIKUS 19,33

Wenn bei dir ein **Fremder** in
eurem Land lebt, sollt ihr ihn **nicht**
unterdrücken. «

Monatsspruch MÄRZ 2025

Aneinander Denken - Füreinander Beten

Unsere Jubilare im Februar

Unsere Jubilare im März

**Diese Angaben finden Sie nur in
unserer gedruckten Ausgabe!**



Falls Sie nicht möchten, dass Ihre Amtshandlungen bzw. Ihr Geburtstag veröffentlicht werden, melden Sie sich bitte im Pfarramt. Wir werden Ihren Wunsch gern berücksichtigen.

Bild: N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin



Wasser ist Leben

Mose zieht mit den Israeliten durch die trockene Wüste. Sie zweifeln an Gott. Mose macht sich Sorgen. Sie dürfen nicht verdursten! Er betet zu Gott: „Herr, was kann ich tun?“ Gott sagt: „Schlage mit deinem Stab an diesen Felsen.“ Mose befolgt Gottes Rat: Plötzlich sprudelt frisches Wasser aus dem Stein! Mose und die Israeliten sind überglücklich. Sie freuen sich über das Wasser und die Liebe Gottes.



2. Buch Mose 15, 22-27 und 17, 1-7



Was ist flüssiger als Wasser?
Die Hausaufgaben, die sind überflüssiger

Freude auf dem Fensterbrett

Setze einige Narzissenzwiebeln mit der Spitze nach oben in eine mit Steinen gefüllte Schale. Fülle die Schale bis zur Unterseite der Zwiebeln mit Wasser. Stell die Schale für zwei Wochen an einen kühlen und dunklen Ort. Wenn sich zarte weiße Wurzeln bilden, stell die Schale auf ein sonniges Fensterbrett. Bald erlebst du dein blühendes Wunder!



M	I	T	B	O	C	E	T	E	R
S	C	H	O	K	O	L	A	D	E
K	I	L	N	U	L	I	N	Z	I
H	E	A	B	C	A	M	A	U	S
S	O	D	O	H	R	O	G	C	O
C	L	F	N	E	L	S	I	K	E
H	F	E	R	N	S	E	H	E	N
I	P	U	D	D	I	N	G	R	I

Rätsel: Finde die zehn Dinge, auf die du in der Fastenzeit verzichten kannst.

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Auflösung: waagrecht: Schokolade, Fernsehen, Pudding; senkrecht: Bonbon, Kuchen, Cola, Zucker, Eis, Limo, Reis



Ansprechpartner

Pfarramt Elstra

Tel.: 035793 5222; Fax: 035793 45614
KG.Elstra-Prietitz-Schmeckwitz@evlks.de
www.kirche-elstra.de
geöffnet dienstags 14:30 - 16:30 Uhr
und nach Vereinbarung

Postanschrift

Ev.-Luth. Kirchengemeinde
Elstra - Prietitz - Schmeckwitz
Pfarrgasse 4, 01920 Elstra

Pfarrer

Kirchengemeinde Elstra-Prietitz– Schmeckwitz

Vakanzvertreter Pfr. Krönert
Tel.: 03578 3981351;
joachim.kroenert@evlks.de
Vakanzvertreter Pfr. Porsch
Tel.: 035797 70721; friedrichporsch@posteo.de

Kantor René Jurisch; Tel.: 03578 7875074

Arbeit mit Kindern und Jugendlichen

Diakon Alexander Przyborowski
Alexander.przyborowski@evlks.de

Inhalt	
Gedanken zur Jahreslosung	2 +3
Vorstellung Hannah Hernández	4 + 5
Aus dem Gemeindeleben	6 — 22
Verabschiedung von Frau Furchner	6
Diensteführung Pfarrer Krönert	7
Friedenslicht	8
Stellen der Bühne und Weihnachtsbaum	9
Heilig Abend in Elstra	10
Heilig Abend in Prietitz	11
Gottesdienste	12+ 13
Heilig Abend in Schmeckwitz	14
Heilig Abend 2024 + Ordinationsgottesdienst	15
Religion für Einsteiger	16
Das Bibel-ABC	17
Weltgebetstag 2025	18 + 19
Gruppen und Kreise und Musik	20 + 21
Aneinander Denken - Füreinander Beten	22
Kinderseite	23
Ansprechpartner / Impressum	24

Friedhöfe Elstra und Prietitz

Ines Paschke / Frank Naumann
Tel.: 035793 5222

Friedhof Schmeckwitz

Ines Furchner
Pfarrgasse 4, 01920 Elstra
Tel.: 035793 5222; Fax: 035793 45614

Adresse des Kirchenbezirkes

Ev.-Luth. Superintendentur
August-Bebel-Straße 3; 02625 Bautzen
Tel.: 03591 390930
www.kirche-bautzen-kamenz .de

Bankverbindungen

Ev.-Luth.Kirchengemeinde Elstra - Prietitz

Friedhof

Bank für Kirche und Diakonie
IBAN DE30 3506 0190 1613 6800 19
BIC GENODED1DKD

Kirchgeld

Bank für Kirche und Diakonie
IBAN DE08 3506 0190 1613 6800 27
BIC GENODED1DKD

Spenden und sonstige Zahlungen

Ostsächsische Sparkasse Dresden
IBAN DE36 8505 0300 3110 0028 83
BIC OSDDDE81XXX

Ev.-Luth.Kirchengemeinde Schmeckwitz

Ostsächsische Sparkasse Dresden
IBAN DE28 8505 0300 3110 0087 50
BIC OSDDDE81XXX

Bitte geben Sie bei Spenden unbedingt eine Zweckbestimmung an!

Internet: Rico Rietzschel

Impressum:

V.i.S.d.P.:
Ev.-Luth. Kirchengemeinde
Elstra -Prietitz - Schmeckwitz
Pfarrgasse 4, 01920 Elstra
Endredaktion: Ines Paschke
Layout: Stephanie Thies
Redaktionsschluss: 10. Januar 2025
Gedruckt auf Naturschutzpapier